

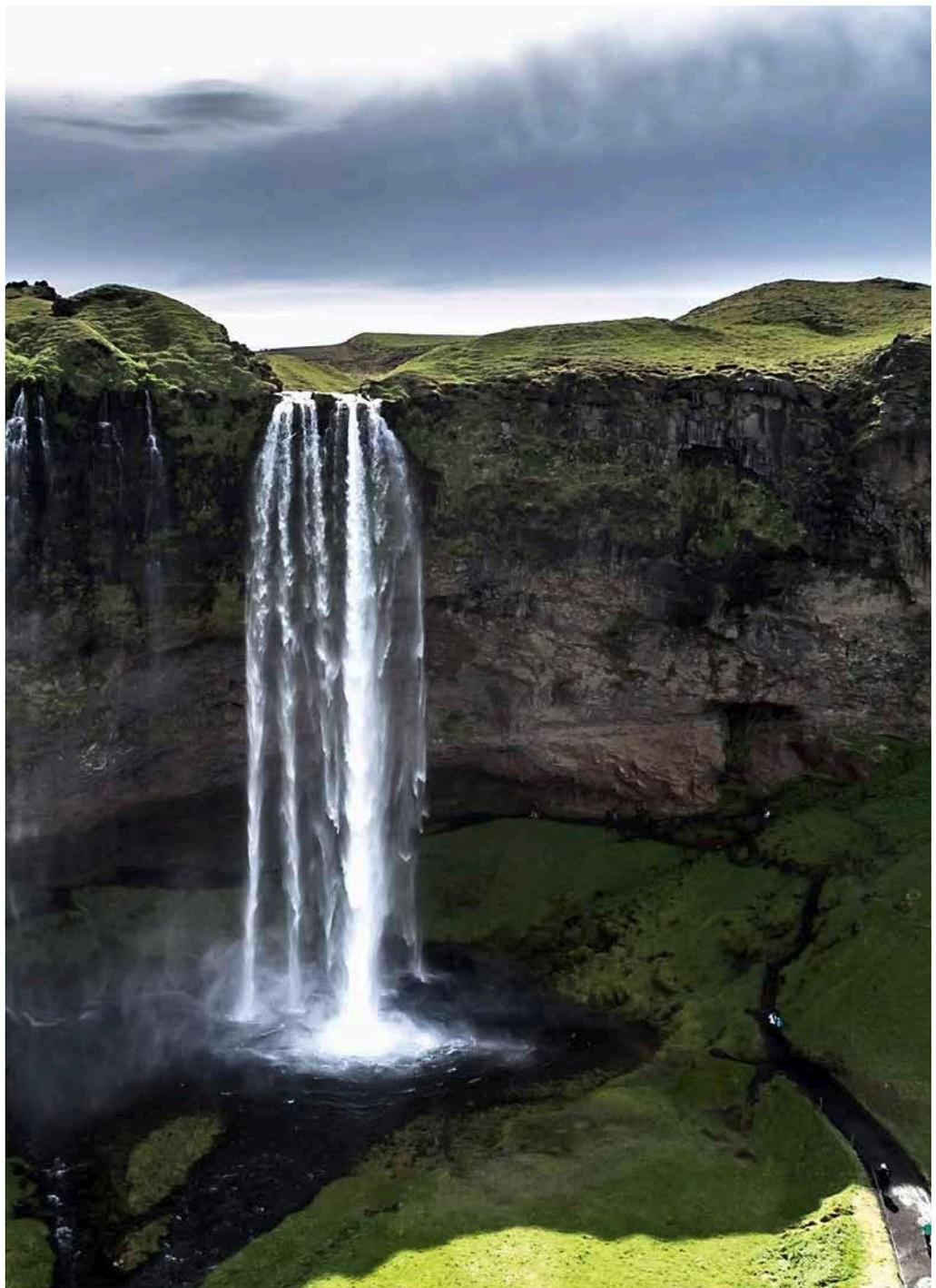
Buechemer Blettli

Mitteilungsblatt der Gemeinde Buch am Irchel

Nr. 200, November 2015, 33. Jahrgang

Inhalt

S.	2	Musik für alle
S.	3	Gemeinde
S.	7	Schule Flaachtal
S.	10	Kirche
S.	15	Turnverein
S.	16	Wir stellen vor...
S.	18	Spitex/Mütter- & Väterberatung
S.	19	Kerzenziehen
S.	20	Adventsfenster
S.	22	Samichlaus chunnt
S.	23	Schützenverein/ Stickgruppe
S.	26	Pro Senectute
S.	27	Singkreis
S.	28	Musikverein
S.	29	Bibliothek
S.	39	Agenda



Heinz Kramer in Island



Letzthin traf ich mich mit einigen Frauen, alles Mütter von erwachsenen Kindern. Wie das so ist, wird auch über die Kinder gesprochen und jemand meinte, dass sie froh sei, wenn der Sohn bald ausziehe, die ewig laute «Bum Bum Musik» welche er in seinem Zimmer höre, gehe ihr so was von auf die Nerven. Sofort waren wir Mütter uns einig, die Musik, welche die Jugendlichen heute hören ist wirklich nur noch laut und der Gesang undefinierbar und macht keinen Sinn! Also so gar nicht wie in unserer Jugend! Unsere Musik war leise, zart und die Texte mit viel Inhalt und regten zum Nachdenken an...! Wie z.B. «Ein Bett im Kornfeld», haben Sie als Jugendlicher mal in einem Kornfeld übernachtet, wie bitte soll das gehen zwischen all den Ähren? Oder meinte er vielleicht nachdem die Felder geschnitten wurden....? Sicher sehr romantisch! Oder auch ein viel gehörter Song und Gewinner des Eurovision de la Chanson „Ein bisschen Frieden“ von Nicole, ein so trauriges Lied und ich frage mich, warum ein junges Mädchen solch traurige Lieder singen musste. Aber für diese Zeit war es passend und der Text sprach vielen aus der Seele.

Ich muss dazu sagen, dass ich mit den Rolling Stones und Jimi Hendrix gross geworden bin, meine älteren Geschwister liessen die Vinyl-Platten rauf und runter dröhnen. Damals verstanden wir die Texte noch nicht, was vielleicht auch besser war! Mein Vater nannte diese Musik «organisierter Lärm»! Übrigens sind meine zwei älteren Schwestern immer noch Fans und rocken mit den über 70jährigen Stones bei je-

dem Konzert ab und wenn sie mich fragen, ob ich nicht mitkommen möchte, lehne ich dankend ab, für diese Konzerte fühle ich mich doch noch zu jung!

Na ja, Musik hat viele Facetten, mein Vater war ein Ländler-Fan, was ich damals überhaupt nicht verstehen konnte, das «geörgele» und dann erst diese Alphörner – total langweilig und wenn die ganze Ländlerkapelle bei uns vor dem Haus stand um meinem Vater ein Ständli zu bringen, habe ich mich meistens weit weg verzogen.

Und heute, was gibt es schöneres als in den Bergen einem Alphorn zuzuhören und wenn dann noch ein Chörli dazu singt, bekomme ich Hühnerhaut.

Musik ist nie falsch oder richtig, jede Musik hat seine Zuhörer. Vielleicht bevorzugen wir «Älteren» eher ruhigere Musik oder eben gerade nicht, lassen es nochmals «Krachen» und gehen voll ab (wie die Jungen sagen) zu wilder lauter Musik. Wie auch immer, wenn es zu viel wird dreht man den Abschaltknopf oder geht zur Nachbarin einen Kaffee trinken, bis sich die Musik im Zimmer der Kinder wieder etwas «beruhigt» hat.

Ich wünsche Ihnen für die kommenden Festtage viel schöne Musik, gemeinsam mit Familie und Freunden. Singen sie doch auch wiedermal zusammen, egal wie es tönt, Musik verbindet und bei passender Gelegenheit ist sie immer schön.

um



Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Berichtsmonate September und Oktober 2015

Bauwesen

Der Gemeinderat hat folgende Bauvorhaben bewilligt:

Ordentliches Verfahren:

- Daniel und Susanna Langhart, Wiler 47, 8414 Buch am Irchel;
Abbruch Nebengebäude Vers.-Nr. 535 und Neubau eines Bürogebäudes auf dem Grundstück Kat.-Nr. 216, Wiler 49, 8414 Buch am Irchel (Kernzone/ES III)
- Ernst Kramer, Im Eich, 5079 Zeihen;
Umbau und Nutzungsänderung der ehemaligen Chrischona-Kapelle zu Wohnzwecken, Gebäude Vers.-Nr. 267, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1684, Hauptstrasse 17, 8414 Buch am Irchel (Kernzone/ES III)

Anzeigeverfahren:

- Stefan Seiler und Sonja Aschwanden, Hauptstrasse 44, 8414 Buch am Irchel;
Genehmigung Entfernen von Fensterläden und Einbau von versenkten Rollläden beim Gebäude Vers.-Nr. 674, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1652, Hauptstrasse 44, 8414 Buch am Irchel (Kernzone/ES III)
- Peter und Arlette Wepfer, Langenbachstrasse 13, 8414 Buch am Irchel;
Genehmigung Parzellierungsgesuch des Grundstückes Kat.-Nr. 1407, 8414 Buch am Irchel (Kernzone/ES III)
- Beat Gubler, Ohrenberg 12, 8465 Rudolfingen;
Genehmigung Fassadenveränderung (Eingangstüren) und revidierter Umgebungsplan für den Neubau des Mehrfamilienhauses und den Umbau des bestehenden Wohnhauses beim Gebäude Vers.-Nr. 81, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1704, Desibachstrasse 7, 8414 Buch am Irchel (Kernzone/ES III)

- Yves Rusch und Madeleine Capeder, Im Obstgarten 10, 8414 Buch am Irchel;
Genehmigung Anbau Glasüberdachung an das Wohnhaus Vers.-Nr. 601, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1557, Im Obstgarten 10, 8414 Buch am Irchel (Kernzone/ES III)
- Agnes Keller, Langenbachstrasse 9, 8414 Buch am Irchel;
Genehmigung Einbau einer Fenstertüre beim Wohnhaus Vers.-Nr. 400, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1250, Langenbachstrasse 9, Buch am Irchel (Kernzone/ES III)

Bibliothek

- Mit der Fusion der Kirchgemeinden im Flaachtal hat die Kirchenpflege Buch am Irchel den Rücktritt als Rechtsträger der Gemeinde- und Schulbibliothek per 31. Dezember 2015 bekannt gegeben. Das Bibliotheksreglement und das Reglement über die Finanzierung der Gemeinde- und Schulbibliothek wurden entsprechend angepasst. Yvonne Steiner als Vertretung der Reformierten Kirche wird per Ende Jahr aus der Bibliothekskommission entlassen. Die Kommission besteht ab dem neuen Jahr nur noch aus vier Kommissionsmitgliedern.
- Erika Beutler hat ihre Anstellung als Bibliothekarin per 31. Dezember 2015 gekündigt. Für die Neubesetzung der Stelle wurde ein Inserat im Buechemer Blettli veröffentlicht. Susanna Aebersold konnte als neue Bibliothekarin ab 1. Januar 2016 angestellt werden. Sie ist bereits seit mehreren Jahren Mitglied der Bibliothekskommission und deshalb mit den Gegebenheiten unserer Bibliothek bestens vertraut. Der Gemeinderat bedankt sich bei Erika Beutler für Ihre Tätigkeit als Bibliothekarin und wünscht Susanna Aebersold viel Freude an ihrer neuen Aufgabe.

Finanzen

- Im August hat eine Geldverkehrs- und Sachgebietsprüfung der Miet- und Pachtzinsen stattgefunden. In einigen Bereichen gab der Revisor Empfehlungen ab. Die Schwachstellen im Liegenschaftsbereich hat der Gemeinderat bereits vor längerer Zeit erkannt. Unter Anderem wurde auch deswegen per 1. Oktober 2015 die neue Teilzeitstelle Liegenschaften eingeführt.
- Das Kantonale Steueramt führte während mehreren Tagen eine Revision im Steueramt Buch am Irchel durch. Die Prüfung hat ergeben, dass das Steueramt Buch am Irchel die Anforderungen gut erfüllt. Die einzelnen Prüfbereiche werden nach den Weisungen und den gesetzlichen Bestimmungen ordnungsgemäss geführt. Der Gemeinderat dankt Deborah Krug für ihren guten Einsatz.

Forst-/ Werkbetrieb

- Der Holzschnitzelpreis für die Heizperiode 2015/16 wird auf CHF 52.10 pro m³ festgesetzt (vorher CHF 52.35). Die Anpassung erfolgte aufgrund des Energieholzpreisindex.
- Im letzten Buechener Blettli ist die Ausschreibung der Holzschnitzeltransporte veröffentlicht worden. Es haben sich zwei Interessenten gemeldet. Die Holzschnitzeltransporte der Heizperiode 2015/16 wurden an Martin Stolz, Buch am Irchel, vergeben.
- Für den Ersatz der Bereifung des John Deer-Traktors wird ein Kredit von CHF 3500 bewilligt.
- Bisher musste für diverse Arbeiten ein Kipper eingemietet werden. Als Ersatz für den alten Anhänger ohne Kippfunktion wird ein Occasions-Kipper zum Preis von CHF 3500 angeschafft. Damit können kleine Transporte im Strassenunterhalt oder auch die Umgebungspflege etc. einfacher erledigt werden.

Mehrzweckhalle

Die Projektierungsarbeiten für den Neubau der Mehrzweckhalle mit integriertem Gemeindesaal sind abgeschlossen, der Gemeinderat hat das Bauprojekt Ende Oktober genehmigt. Der Gemeinderat dankt der Baukommission und den Teilnehmern des Konsultativgremiums für ihr Interesse und das Engagement. Die Urnenabstimmung für die Ausgabenbewilligung ist für den 28. Februar 2016 vorgesehen. Im Januar

2016 ist ein Informationsanlass für die Bevölkerung geplant, dazu erfolgt eine separate Einladung.

Öffentlicher Verkehr, Aufhebung Haltestelle Irchelhof

Die Haltestelle Irchelhof steht den EinwohnerInnen seit April 2003 zur Verfügung. Bis anhin wurde die Haltestelle mit täglich 6 Kursen bedient. Aufgrund der grossen Nachfrage forderte der Gemeinderat im Frühling 2015, dass sämtliche Kurse für die Festsetzung des Verbundplans 2016–2017 die Haltestelle Irchelhof berücksichtigen. Mit der Neufestsetzung des Fahrplans 2016–2017 wurde die Haltestelle jedoch ersatzlos gestrichen. Damit kann sich der Gemeinderat nicht einverstanden erklären. Für die EinwohnerInnen im Unterbuch wäre diese Streichung ein echter Verlust. Deshalb hat der Gemeinderat gegen die Festsetzung des Fahrplans das Rechtsmittel ergriffen, der Rekurs ist pendent.

Patent zur Führung einer Gastwirtschaft

Der Gemeinderat erteilt Hans Jakob Zurbuchen das Patent zur Führung einer Gastwirtschaft mit Alkoholausschank für das Restaurant Sonne in Buch am Irchel ab 4. Dezember 2015.

Personal

Unser Forstwart, Benjamin Kistner, hat sein Arbeitsverhältnis per Ende Dezember 2015 gekündigt. Er verlässt die Gemeinde Buch am Irchel um im Januar 2016 mit der Försterschule zu starten. Wir danken Beni Kistner ganz herzlich für seinen geleisteten Dienst und wünschen ihm viel Erfolg für seine Weiterbildung.

Steuern

Der Gemeinderat hat in der Berichtsperiode Grundstückgewinnsteuern von insgesamt CHF 37 702.40 veranlagt.

Wasserversorgung

In der Berichtsperiode hat der Gemeinderat Wasseranschlussgebühren von CHF 1435.00 exkl. MwSt. festgesetzt.

Zweckverbände

Der Gemeinderat genehmigt die Voranschläge 2016 der Zweckverbände:

- Feuerwehr Flaachtal, Kostenanteil Laufende Rechnung CHF 42'900 (23.27%)
- Kläranlageverband Flaachtal, Kostenanteil Laufende Rechnung CHF 78'300 (21.56%)
- Alterswohnheim Flaachtal, Anteil Ertragsüberschuss Laufende Rechnung CHF 35'000, Anteil Nettoinvestitionen CHF 15'000

Dienstjubiläum Urs Weilenmann

Seit 1. Januar 1996 ist Urs Weilenmann in einem Teilzeitpensum als Finanzverwalter für die Gemeinde Buch am Irchel tätig. Wie wir im letzten Buechener Blettli berichteten, wird Urs Weilenmann seine Tätigkeit als Finanzverwalter niederlegen und übernimmt die Aufgaben der neu geschaffenen Stelle als Liegenschaftenverwalter. Wir kennen Urs Weilenmann als exakten und zuverlässigen Mitarbeiter. Der Gemeinderat dankt Urs Weilenmann herzlich für seinen 20jährigen Einsatz für die Gemeinde Buch am Irchel und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Wahlen und Abstimmungen

Am Sonntag, 22. November 2015, findet die nächste Volksabstimmung statt. Wir werden über den Beschluss des Kantonsrates über die Bewilligung von Staatsbeiträgen für den Bau der Limmattalbahn sowie für ergänzende Massnahmen am Strassennetz abstimmen und ein Mitglied des Ständerates für die Amtsdauer 2015 bis 2019 im zweiten Wahlgang wählen.

Abonnement Buechener Blettli

Sind Sie auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk für eine Person mit Bezug zu Buch am Irchel? Für nicht in Buch am Irchel wohnhafte Interessenten stellen wir das Buechener Blettli zum Preis von CHF 40.00 pro Jahr zu. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Gemeindeschreiberin, Heidi Beugger, Tel. 052 305 32 01.

Öffnungszeiten der Verwaltung über die Festtage



Die Gemeindeverwaltung bleibt über die Festtage vom Mittwoch, 23. Dezember 2015 bis und mit Freitag, 1. Januar 2016 geschlossen.

Bei Todesfällen können Sie sich an die Gemeindeschreiberin, Heidi Beugger, unter der Nummer 079 343 77 48 wenden. Der Gemeinderat und das Gemeindeverwaltungsteam wünschen Ihnen frohe Festtage.

Gemeindeversammlung

Die Gemeindevorsteherschaften laden die Stimmberechtigten zur Gemeindeversammlung am Freitag, 27. November 2015, 19.30 Uhr, im Gemeindesaal Buch am Irchel, ein.

Traktanden Politische Gemeinde:

1. Genehmigung des Voranschlages 2016 und Festsetzung des Steuerfusses der Politischen Gemeinde Buch am Irchel.
2. Projekt «Sanierung Langenbachstrasse»; Genehmigung eines Bruttokredites von CHF 602'000.00 für die Sanierung der Langenbachstrasse.
3. Anfragen gemäss § 51 Gemeindegesetz.

Nach den offiziellen Traktanden informiert der Gemeinderat über aktuelle Themen in der Gemeinde.

Traktanden ev.-ref. Kirchgemeinde:

1. Genehmigung des Voranschlages 2016 und Festsetzung des Steuerfusses der ev.-ref. Kirchgemeinde Flaachtal.
2. Festsetzung / Erhöhung der Entschädigung der Kirchenpflege der ev.-ref. Kirchgemeinde Flaachtal.
3. Änderung Kirchgemeindeordnung der ev.-ref. Kirchgemeinde Flaachtal; Anpassung Artikel 12 und 18.
4. Pfarrwahlen der ev.-ref. Kirchgemeinde Flaachtal.
5. Ersatzwahl der Rechnungsprüfungskommission Weinland Süd der ev.-ref. Kirchgemeinde Flaachtal für den Rest der Amtsperiode 2014-2018.
6. Anfragen gemäss § 51 Gemeindegesetz.

Der Gemeinderat und die ev.-ref. Kirchenpflege laden alle Stimmberechtigten zu dieser Versammlung ein. Die Akten und das Stimmregister liegen ab Freitag, 13. November 2015 während den Bürozeiten der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf. Die Einladungsbroschüre wird allen Haushaltungen zugestellt.

Anfragen nach § 51 des Gemeindegesetzes sind der Gemeindevorsteherchaft spätestens zehn Arbeitstage vor der Versammlung einzureichen.

*Im Anschluss
an die beiden Versammlungen
offerieren die Kirchenpflege und
der Gemeinderat einen Apéro.*

Seniorenfotos

Im September hat Heinz Kramer im Auftrag der Gemeinde ein Seniorenfoto erstellt.



Die Fotos können auf der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.

27./28. August 2015

Unsere Schulreise 3. Sek A

Nach einer angenehmen Bahnfahrt erreichten wir unser erstes Reiseziel: Murten.

Hier stellten wir unser Gepäck ein und bezogen die Mietvelos. Nun ging's los. Nach einer kurzen Fahrt entlang einer Landstrasse fuhren wir auf einem gekiesten Weg einige Kilometer durch einen Wald. Bei Sugiez ging es ziemlich steil aufwärts. Wir mussten 250 Höhenmeter überwinden. Auf dem Mont Vully angekommen, wurden wir mit einem herrlichen Ausblick auf den Bieler-, Murten- und Neuenburgersee belohnt. Yannic gewann ein Kinobillett, denn er fand, heraus, welchem Berg die höchste Spitze der Horizontlinie zuzuordnen war. Es was der Chasseral.

Nach dem Mittagsrast ging's vorwiegend bergab. Es waren nur noch sanfte Steigungen zu überwinden. Wir fuhren durch eine malerische Landschaft mit Gemüsefeldern, Rebbergen, Weiden und Ackerland. In Murten durften wir uns im Schwimmbad erholen. Eingebettet in weitläufige Liegewiesen und Schattenspendenden Bäumen bot uns dieses Bad zwei Becken und den See. Das Wasser war erfrischend. Viel Spass bereitete uns die Rutschbahn, bei der man zu dritt nebeneinander hinunterrutschen konnte.

In der Jugendherberge von Avenches erfreuten wir uns an einem köstlichen Nachtessen: Es gab Salate und Spaghetti mit bekömmlichen Saucen. In den darauffolgenden Stunden genossen wir die Freizeit in Avenches.

Am nächsten Tag besichtigten wir das grösste Amphitheater der Schweiz, in dem vor vielen tausend Jahren Tierhetzen und Gladiatorenkämpfe stattfanden. Es bot 12'000 Zuschauern Platz und erinnerte uns heute an die damalige Hauptstadt des römischen Helvetiens. Vor knapp 2000 Jahren lebten 20'000 Einwohner im heutigen 3'800-Seelen-Städtchen Avenches. Den grössten Wohlstand erlebte das römische Aventicum im Laufe des ersten und zwei-



Zufriedene Jugendliche der 3A in der schönen Landschaft rund um den Murtensee

ten Jh. nach Christus. Im dritten nachchristlichen Jahrhundert wurde es fast vollständig zerstört.

Nach dieser kurzen Geschichtslektion durften wir bei herrlichem Wetter den Murtensee erleben. Auf einer Schifffahrt genossen wir den Ausblick auf den Mont Vully und seine charmanten Winzerdörfer.

In Murten erhielten wir einen Bilderbogen mit verschiedenen schönen Winkeln und Sehenswürdigkeiten der Stadt. Es galt diese auf dem ausgehängten Plan zu finden und sie korrekt zu beziffern. So entdeckten wir diesen sehenswerten Ort in kleineren Gruppen und hatten viel Spass dabei. Bevor wir die Heimreise antraten, vergnügten wir uns auf den Rutschen des Erlebnisbades BernAqua.

Müde, aber glücklich und zufrieden, kamen wir zu Hause an. Diese Schulreise wird uns in bester Erinnerung bleiben.

Den beiden Begleitpersonen, Frau R. Stadler und Frau E. Peter, die viel zum guten Gelingen beigetragen haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Semih Sützen und Rico Matter

Sonderwoche und Murmeltiere am Sonnenbaden

Jährlich findet an der Sekundarschule Flaachtal in der zweiten Woche nach den Sommerferien die Sonderwoche statt. Die Idee dahinter: Wenn bei den Schülerinnen und Schülern der 1. Sek die Einführung in die Informatik und die Lerntechnik, das Klassenlager der 2. Sek und bei den Drittklässlern Schulreise, Sexualkunde und Schuldenprävention in derselben Woche stattfinden, lässt sich alles

besser organisieren, weil alle gleichzeitig einen besonderen Stundenplan haben.

Der folgenden Bericht konzentriert sich nun auf das Klassenlager der 2. Sek. Dieses fand in einer abgelegenen Ecke der Schweiz statt: Im Münstertal.



*Auf der Wanderung gesehen:
Murmeltier nimmt Sonnenbad*

Die Jugendlichen der 2. Sek A sind während der ganzen Sekundarschulzeit mit iPads ausgerüstet, welche für verschiedene Zwecke schulisch genutzt werden. So auch für die Dokumentation des Klassenlagers (früher in einem «Lagerheft»). Die Antworten zu den Fragen beim Besuch des Nationalparkmuseums am ersten Tag – der Überblick über die Geografie im Engadin während einem Spaziergang bei Zernez – viele Fotos und Berichte ent-

standen auf den «Mobile devices».

Ein Abenteuer mehr im Lebensrucksack und «etwas geschafft» hatten am Abend des zweiten Tages selbst diejenigen, die Wandern nicht so toll finden. Auch die Gegend war unbestritten schön; vom Ofen-

Landschaftlich imposantes Val Mora



pass aus über eine Hochebene durch das landschaftlich einmalige Val Mora zurück nach Valchava, sieben Stunden lang. Unterwegs trafen wir Murmeltiere beim Sonnenbaden. Am Abend suchten einige mit Hilfe des Lagerhaus-Vermieters – ein Jäger – Steinböcke entlang des höchsten Passstrasse der Schweiz, dem Umbrailpass. Leider vergebens, der Sommer war warm, die Steinböcke deshalb höher in den Bergen, dafür gab es ein Abstecher nach Italien.

Aus einer Arve wird ein Möbel: In Bergtälern gibt es gegenüber unserer Agglomeration Winterthur nur wenige Erwerbsmöglichkeiten. Eine ist die Holzverarbeitung. Beim Besuch einer Schreinerei gab der Eigentümer seine Begeisterung für das Handwerk weiter. Die Jugendlichen sahen den Produktionsprozess Schritt für Schritt – eine Einstimmung auf die Berufswahl, welche in der zweiten Sek zentral ist. Eindrücklich war auch das Unesco-Weltkulturerbe, das Kloster St. Johann



Gute Stimmung im Lagerhaus

in Mustair. Die immer wieder übermalten Fresken demonstrieren die Geschichte und Denkweise der Menschen Europas über Jahrhunderte und auch das Klosterleben der Benediktinerschwester ist im Museum eindrücklich erfahrbar.

Kulturell ging es dann weiter. Dem Zeichenunterricht, der im ersten halben Jahr in der 2. Sek A oft für den Klassenrat und die Berufswahlkunde ein wenig gekürzt wird, wurde im Klassenlager dafür ein ganzer Tag gewidmet: Sgraffito zierte die meisten Engadiner-Häuser. Ein lokaler Maler erklärte der Hälfte der Jugendlichen seine Kunst, während die andere Hälfte eine Einführung in die vierte Landessprache, das Rätoromanische erhielt. Mit Papier und Farbstiften verbrachten dann die Jugendlichen in Zweiergruppen in Sta. Maria und Valchava, zeichneten Häuser, Pflanzen und Sgraffito und brachten sich gegenseitig einige Brocken Romanisch bei. Dann der Schlussabend, Putzen, die Heimreise und vorbei war die Woche.

Zahlreiche Fotos in der Galerie – auch über weitere Schulaktivitäten – auf <http://www.sekflaachtal.ch/>

Matthias Hauser, Klassenlehrer



Einsatz der iPads während der Klosterführung



Grusswort

Liebe Buechemerinnen, liebe Buechemer,

dies ist das letzte Mal, dass die Kirchgemeinde Buch am Irchel ihre Angebote ausführlich im Buchemer Blettli veröffentlicht. Wir verabschieden uns aber nicht ganz. Sie werden in einer Übergangsphase im Buchemer Blettli weiterhin ein paar Informationen finden.

Ab dem 1. Januar 2016 wird die reformierte Kirchgemeinde Buch am Irchel gemeinsam mit Berg und Flaach die Kirchgemeinde Flaachtal bilden. Es ist für mich sehr interessant, bei diesem Prozess dabei zu sein. Sehr wahrscheinlich sind die sichtbaren Veränderungen zu Beginn nicht einmal sehr gross. Falls dies doch der Fall sein sollte und Sie damit nicht zufrieden sind, dann melden Sie sich bei mir oder der Kirchenpflege. Für alle Beteiligten steht die Hoffnung

im Vordergrund, dass die Veränderungen für die drei Kirchgemeinden positiv sind und sich belebend auf das Gemeindeleben auswirken.

Strukturen verändern sich, unsere Traditionen und unseren Glauben hingegen feiern wir schon seit bald 500 Jahren in der Form der reformierten Liturgie. Diese Form gibt uns den Rahmen, um den Inhalt immer wieder neu entdecken zu können. Ich lade Sie ganz herzlich zu all unseren feierlichen Weihnachtsgottesdiensten ein. Wir stimmen uns ein am 1. Advent mit dem traditionellen Lichtergottesdienst.

Ich wünsche Ihnen ein ganz schönes und frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr,

Pfarrerin Stephanie Gysel

Reservieren Sie sich das Datum!

Am 17. April 2016 feiern wir von 09.30 Uhr bis 17.00 Uhr als Kirchgemeinde Flaachtal ein grosses Fusionsfest, mit vielen Attraktionen für Jung und Alt.

Erreichbarkeit Pfarramt:

Sie erreichen mich am besten am Morgen, unter 052 318 11 66 oder 079 626 90 81. Am Mittwoch zwischen 9.00 – und 11.00 Uhr bin ich jeweils im Pfarrhaus in Buch anwesend (ausser am 7.10. und am 28.10.). Wer spontan auf einen Kaffee vorbeikommen möchte, ist herzlich eingeladen. Auf Anfrage mache ich gerne Hausbesuche. Für Notfälle versuche ich so gut wie möglich erreichbar zu sein.

Spitalbesuche: Seit ein paar Jahren versendet das Spital Winterthur den Pfarrerinnen und Pfarrern keine Meldungen der reformierten Patienten mehr. Ich mache sehr gerne Besuche im Spital, bin aber auf eine Mitteilung von Angehörigen, Nachbarn oder Bekannten angewiesen.

Am 19.11. und am 20.11. bin ich in einer Weiterbildung. An beiden Tagen vertritt mich für Abdankungen Pfr. Hans Peter Werren, hans_peter.werren@zh.ref.ch, 052 318 11 28

Aus dem Pfarramt

Gottesdienste und Veranstaltungen

Pfrn. Stephanie Gysel, Kirchweg 1, 8414 Buch a.l.
052 318 11 66, 079 626 90 81, stephanie.gysel@zh.ref.ch

Sa 21. November	10.00 Uhr	Fiire mit de Chliine
So 22. November	09.45 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Pfrn. Stephanie Gysel Orgel: Bojana Ammersinn Kollekte: Telefonseelsorge Winterthur
Do 26. November	09.15 Uhr	Sitzen in der Stille
Do 26. November	14.30 Uhr	Offenes Pfarrhaus
Fr 27. November	19.00 Uhr	JuKi in Buch
So 29. November	17.00 Uhr	Lichtergottesdienst zum 1. Advent Familiengottesdienst Pfrn. Stephanie Gysel Musik: Sarah von Reitzenstein Anschliessend Umtrunk und Gebäck
Do 3. Dezember	19.00 Uhr	Jugendgruppe Flaachtal (im KGH Berg)
Fr 4. Dezember	19.00 Uhr	JuKi Adventsfeier in Berg am Irchel
So 6. Dezember	09.45 Uhr	Gottesdienst zum 2. Advent Pfrn. Stephanie Gysel Brigitte Mathys, Panflöte Sarah von Reitzenstein, Orgel Kollekte: Schlupfhuus Zürich
Do 10. Dezember	09.15 Uhr	Sitzen in der Stille
Do 10. Dezember	11.30 Uhr	Adventsfeier
So 13. Dezember	09.45 Uhr	Gottesdienst zum 3. Advent Pfrn. Stephanie Gysel Orgel: Marina Peter Kollekte: Mission 21
Do 17. Dezember	19.00 Uhr	Jugendgruppe Flaachtal (im KGH Berg)

So 20. Dezember	17.00 Uhr	Krippenspiel Anschliessend Umtrunk und Gebäck
Do 24. Dezember	17.00 Uhr	Weihnachtssingen in der Kirche (Adventsfenster)
Fr 25. Dezember	09.45 Uhr	Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl Pfrn. Stephanie Gysel Singkreis Orgel: Sarah von Reitzenstein Kollekte: HEKS
Do 31. Dezember	17.00 Uhr	Gottesdienst zum Silvester Lesung der Amtshandlungen Pfrn. Stephanie Gysel Musikalische Begleitung: Querflöte Orgel: Marina Peter Kollekte: HEKS
Fr 1. Januar 2016	17.00 Uhr	Gottesdienst zum Neuen Jahr Pfrn. Stephanie Gysel Vitalij Vosnjak, Klarinette Orgel: Marina Peter Kollekte: Blaues Kreuz
So 3. Januar	17.00 Uhr	Gottesdienst zu Epiphania in Berg am Irchel Pfr. Hans Peter Werren und Pfrn. Stephanie Gysel Frauenchor Eglisau
Do 7. Januar	09.15 Uhr	Sitzen in der Stille
Do 7. Januar	19.00 Uhr	Jugendgruppe Flaachtal (im KGH Berg)
So 10. Januar	19.00 Uhr	Abendgottesdienst mit Jazzmusik Pfrn. Stephanie Gysel Sabrina Sauder, Gesang und E-Piano
So 17. Januar	19.00 Uhr	Traditioneller Morgengottesdienst in Berg Lobpreisgottesdienst in Flaach
Do 21. Januar	09.15 Uhr	Sitzen in der Stille
Do 21. Januar	19.00 Uhr	Jugendgruppe Flaachtal (im KGH Berg)
So 24. Januar	09.45 Uhr	Gottesdienst Pfrn. Stephanie Gysel

**Halt an, wo läufst du hin?
Der Himmel ist in dir.
Suchst du ihn anderswo,
du fehlst ihn für und für.**

Angelus Silesius

Möchten Sie auch wieder einmal Zeit haben nur für sich? Möchten Sie Stille bewusst erleben? Möchten Sie in der Stille neue Kraft schöpfen und durch die Stille neue Gedanken entstehen lassen? Möchten Sie Ihrem Alltag gelassener begegnen? Dann sind Sie hier genau richtig!

Jede Frau und jeder Mann ist herzlich eingeladen, mit uns in der Kirche Buch zu sitzen in Stille und Achtsamkeit, auch zum Schnuppern!

Stille hilft, «herunter zu fahren» und zu sich selbst zu kommen, heim zu finden zum Ursprung, zur Erfahrung des göttlichen Seins in uns, zur Lebenskraft ...

Wann: 26. November, 10. Dezember, 7. und 21. Januar 2016
jeweils **donnerstags**, 09.15 Uhr bis ca. 10.30 Uhr.

Wo: in der Kirche Buch; Sitzkissen mit Sitzmatten und Stühle sind vorhanden

Was: kurze Anleitungen unterstützen das Ankommen im eigenen Körper, das Sitzen und Gehen; das zur Ruhe finden.

Dauer: jeweils eine gute Stunde

Anmeldung: nicht erforderlich

Kosten: keine

Kleidung: bequem und warm im «Zwiebelsystem», warme Socken

Kinderhüte: bitte mit SMS anmelden bis am Vorabend 18.00 Uhr, Kostenbeitrag Fr 7.–

Es freuen sich Pfrn. Stephanie Gysel,

Tel: 052 318 11 28/ 079 626 90 80 + Adelheid Lipp



Herzliche Einladung zum Fiire mit de Chliine



**Samstag, 21. November 2015
10.00 Uhr**

**Im Chor der reformierten Kirche
Buch am Irchel**

Für Kinder von ca. 2 bis 6 Jahren.

Hier können die Kinder lebendigen und kindgemässen Gottesdienst zusammen mit ihren Eltern und/oder Grosseltern erleben.

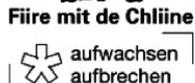
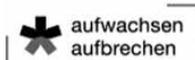
Wir freuen uns auf Euch!
Karin Calabresi & Brigitte Mathys



Religionspädagogisches Gesamtkonzept

Unser Angebot für Kinder und Jugendliche

Die christliche Botschaft hat Kraft. Sie gibt Orientierung und Halt, und sie verbindet Menschen. Darum wollen wir sie weitergeben an die nächste Generation – in einer zeitgemässen Sprache und Form.

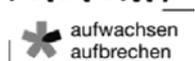


Fiire mit de Chliine

Kinder und ihre erwachsenen Bezugspersonen besuchen gemeinsam mehrmals im Jahr das «Fiire mit de Chliine» und erleben die Kirche auf fröhliche Art. Die Kinder verstehen die Sprache der Feiern und können sich ihrem Alter entsprechend bewegen. Gemeinsam mit anderen Kindern und Eltern singen, spielen und staunen sie und hören Geschichten.

Samstag, 21. November, 10.00 Uhr

Leitung: Brigitte Mathys (052 318 24 63) – Karin Calabresi (052 301 10 37)

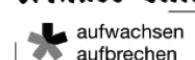


Minichile

Kinder, die der reformierten Kirche angehören, besuchen während der 2. Klasse das erste der fünf verbindlichen Angebote des kirchlichen Unterrichts.

Dienstags 15.30–16.15 Uhr im Schulhaus Buch am Irchel

Leitung: Pfrn. Stephanie Gysel (052 318 11 66)

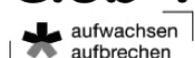


3. Klass-Unti

Kinder, die der reformierten Kirche angehören, besuchen während des dritten Schuljahres den kirchlichen 3. Klass-Unterricht. Er umfasst eine Wochenstunde, die mit dem schulischen Stundenplan koordiniert ist.

Montags, 15.30–16.15 Uhr im Schulhaus Buch am Irchel

Leitung: Brigitte Brandenberger (079 430 81 07)



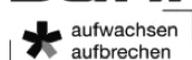
Club 4

Kinder, die der reformierten Kirche angehören, besuchen während des dritten Schuljahres den kirchlichen 4. Klass-Unterricht.

Dienstag, 16.15–19.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus Berg am Irchel

Daten: 17. November, 8. Dezember

Leitung: Jren Brandenberger (052 318 10 93)

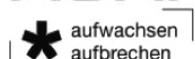


JuGo Jugendgottesdienst

Den Jugendgottesdienst besuchen Schüler der 5. und 6. Klasse. Der Besuch von 12 Veranstaltungen des JuKi-Plans ist Voraussetzung für den Konfirmationsunterricht.

Nächste Daten: Freitag, 27. Nov., 19.00 Uhr, Buch / 4. Dez., 19.00 Uhr, Berg

Leitung: Pfrn. Stephanie Gysel (079 626 90 81) und Pfr. H.P. Werren (052 318 11 28)

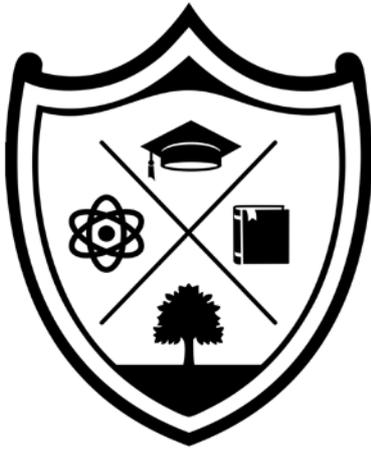


Konfirmations-Unterricht

Donnerstags, 17.45–19.10 Uhr, im Pfarrhaus Buch

Leitung: Pfrn. Stephanie Gysel (079 626 90 81)

Abendunterhaltung Turnverein Buch am Irchel



lyceum irchelianum

Kindervorstellung am Samstag, 9. Januar 2016, 14.00 Uhr

Freitag, 8. Januar 2016

Freitag, 15. Januar 2016

Samstag, 9. Januar 2016

Samstag, 16. Januar 2016

20.00 Uhr in der Turnhalle Buch am Irchel

Türöffnung und Essen ab 18.45 Uhr

Tombola

Tanz mit Zipfi Zapfi Buam

Bar 8. und 9. Januar DJ Schami 15. und 16. Januar DJ Revibe

Internetvorverkauf

ab 25. Dezember 2015, 9.00 Uhr unter www.tvbuch.ch

Der Turnverein freut sich auf Ihren Besuch!

lyceum irchelianum



Hobby, aus der Luft betrachtet

Schönes Wetter, ein seltsames Geräusch am Himmel? Für ein Flugzeug ist es zu leise, für einen Bienenschwarm zu dumpf und für ein Kind, welches mit seinem ferngesteuerten Flugobjekt spielt, fehlt der Mensch dazu. Wenn man es dann kurz mit dem Blick erhascht, bevor es wieder weg ist, denkt man schon beinahe an Ausserirdische. Wenn sie diesen herrenlosen Elektrovogel sehen, handelt es sich in Buch am Irchel höchstwahrscheinlich um die Drohne von Heinz Kramer.

Heinz Kramer ist im Unterbuch aufgewachsen und lebt auch heute noch mitten in unserem Dorf. Seit einigen Jahren übt er das Hobby vom Fotografieren und Filmen mit der Drohne aus. Bereits als 15-Jähriger fotografierte er und probierte immer wieder neue Apparate aus. Damals waren der Umgang mit der Kamera und die Verarbeitung der Fotos noch ganz anders.

Vor einigen Jahren schenkte ihm seine Lebenspartnerin einen ferngesteuerten Helikopter. Es braucht

viel Übung und Ehrgeiz, bis man den Helikopter richtig steuern - und ohne Bruchlandung absetzen kann. Heinz Kramer zeigte grosse Freude an dem Geschenk und dachte bald an die tolle Perspektive, wenn man aus der Luft Bilder ablichten könnte. Nachdem sein Helikopter ausgedient war, kaufte er sich selber eine einfache Phantom Drohne und montierte darunter selber eine Gopro Kamera, diese tragen oft Sportler auf dem Helm.

Das ferngesteuerte Fliegen hatte er immer besser im Griff, doch die Qualität der Fotos war nicht zufriedenstellend für ihn. Da muss es etwas Besseres geben, dachte er sich. Er liess sich inspirieren von fantastischen Drohnenaufnahmen aus Island und steckte sich dies selber als Ziel. So besorgte er sich ein Jahr später einen Hexacopter (Drohne mit 6 Rotoren). Das Zusammenbauen der Drohne stellte sich als zeitaufwändiges Hobby dar, dabei half ihm eine Kollege, vor allem beim Installieren der Technik. So begann Heinz Kramer vor 3½ Jahren mit dem Fliegen der Hexa-





copter-Drohne. Sein Kollege stieg nach dem Aufbau aus, denn das Fotografieren und Filmen überliess er gerne seinem Freund Heinz.

Dieses Jahr erfüllte Heinz Kramer sich den Traum, mit seiner Drohne nach Island zu reisen. Er war zuvor schon einige Male dort und die Landschaft fasziniert ihn sehr. Die Reiseplanung erwies sich als sehr schwierig, da im Flugzeug diverse Akkus verboten sind wegen der Explosionsgefahr. Es war unmöglich Papiere zu bekommen, um mit der Drohne und den Akkus nach Island zu fliegen. Da bot ihm ein Kollege an, seine etwas modernere, kleinere Inspire-Drohne auszuleihen. Mit dem nur 3 kg schweren Gerät war die Genehmigung für den Flug viel einfacher und er konnte doch noch wunderschöne Aufnahmen in Island machen.

Mit einer Drohne kann man ca. 10 – 18 Minuten (je nach Grösse) durchgehend fliegen. Sie wird über eine Fernsteuerung und via GPS gesteuert oder es gibt Programme, wobei man sie über das Tablet steuern kann. Die Reichweite ist je nach Signal etwa bei 500 Metern. Die Regeln müssen immer beachtet werden, wie beispielsweise Sichtkontakt zu Gerät behalten, nicht über Menschenansammlungen fliegen und die Privatsphäre von anderen wahren. Vor einem Jahr hat Heinz Kramer seine Bilder im Gemeindesaal präsentiert. Mittlerweile ist er ein richtiger Profi im Business und hat eine eigene Homepage, www.kopterversion.ch. Er bekam bereits

tolle Aufträge für Flugaufnahmen von verschiedenen Gemeinden sowie einem Finanzinstitut. Beim Letzteren fotografierte er verschiedene Bauphasen von einem Objekt. Für ihn steht das Fotografieren/Filmen (Spezialgebiet Personenaufnahmen aus der Luft) im Vordergrund und danach verbringt er jeweils viel Zeit mit dem Nachbearbeiten der Bilder, bis ein glanzvolles Resultat aus der Vogelperspektive entsteht. Bis heute beherrschen wenige das Fotografieren mit der Drohne so gut wie er. Heinz Kramer könnte sich gut vorstellen noch mehr solche Aufträge auszuführen und allenfalls sein Arbeitspensum zu reduzieren. Weitere Projekte sind die Reise nach Südamerika und er möchte mal einen ganzen Doku-Film über Landschaften zusammenstellen.





Öffentlicher Vortrag zum Thema:

Verdacht Demenz – Wie weiter für Betroffene und Angehörige?

Wir freuen uns, Sie zu einer Informationsveranstaltung zu diesem Thema einzuladen.

Datum: Dienstag, 17. November 2015
Zeit: 19.30 – 21.30 Uhr
Ort: Worbighalle Flaach
Referentin: Frau Dr. med. Irene Bopp-Kistler
Fachärztin FMH Innere Medizin
spez. Geriatrie

Eine nahestehende Person beginnt sich auf merkwürdig skurrile Art zu verhalten – Ist eine Erkrankung an Demenz die Ursache? Da die Krankheit schleichend verläuft, fällt oftmals zuerst den nächsten Angehörigen einer Person eine Veränderung auf, während der Erkrankte es selbst nicht wahrnimmt oder nicht wahrnehmen will. Eine Abklärungsuntersuchung ver-

schaft in solchen Fällen Klarheit für alle Beteiligten. Frau Bopp-Kistler erläutert, wie die Diagnosestellung im Rahmen einer Abklärung genau abläuft und welche emotionalen und administrativen Hürden bis dahin überwunden werden müssen. Darüber hinaus erklärt die Referentin was man als Angehöriger einer an Demenz erkrankten Person tun kann und macht auf Verhaltenstipps aufmerksam.

Anschliessend bleibt genügend Zeit für Fragen.

SPITEXVEREIN FLAACHTAL

Vorstand und Mitarbeiterinnen

An der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, Bücher von Frau Bopp-Kistler zu erwerben und signieren zu lassen. Frau Bopp-Kistler signiert auch bereits gekaufte Bücher, die man an den Anlass mitbringen kann.

Mütter- und Väterberatung Berg am Irchel

Jeden 2. und 4. Freitagnachmittag des Monats
im reformierten Kirchgemeindehaus Berg am Irchel

Beratungstage 2016

08./22. Januar	08./22. Juli
12./26. Februar	12./26. August
11. März	09./23. September
08./22. April	14./28. Oktober
13./27. Mai	11./25. November
10. /24. Juni	09./23. Dezember

Alle Beratungs- und Hausbesuchstermine auf Anmeldung.

Telefonsprechstunde: Tel. 052 304 26 36

08.00 – 09.30 Uhr

Terminvereinbarungen zu den Bürozeiten direkt über das Sekretariat Tel. 052 304 26 11

Beatrice Spescha-Külling
Mütterberaterin HFD



22. KERZENZIEHEN

17. – 21. NOVEMBER 2015, BERG AM IRCHEL

WIR FREUEN UNS DIE VORWEIHNACHTLICHE TRADITION DES KERZENZIEHENS FORTZUFÜHREN. BESUCHEN SIE UNS DOCH WIEDER. DER KREATIVITÄT SIND KEINE GRENZEN GESETZT, UND ES ENTSTEHT VIELLEICHT DAS EINE ODER ANDERE WEIHNACHTSGESCHENK.

WANN: 17. – 21. NOVEMBER 2015

WO: IM PFARRHAUSKELLER IN BERG AM IRCHEL (PARKPLÄTZE NUR BEIM LANDIHAUS ODER IN DER SCHLOSS-STRASSE)

WER: GROSS UND KLEIN (IDEALERWEISE AB KINDERGARTENALTER)

HINWEIS: BEVORZUGT ALTE SCHUHE UND ALTE KLEIDER ANZIEHEN (WACHSTROPFEN)

ÖFFNUNGSZEITEN:

DIENSTAG: 14.00–18.00 UHR
MITTWOCH: 14.00–18.00 UHR
DONNERSTAG: 14.00–21.00 UHR AB 18.00 UHR **MIT KERZENGIESSEN**
FREITAG: 14.00–21.00 UHR AB 18.00 UHR **MIT KERZENGIESSEN**
SAMSTAG: 10.00–15.00 UHR

KOSTEN: PRO 100G WACHS (FARBIG) FR. 3.50
PRO 100G BIENENWACHS FR. 4.—

ANMELDUNG: NICHT NÖTIG
GRÖßERE GRUPPEN MELDEN SICH BITTE BEI ISABELLE DAHINDEN,
052 301 33 88 ODER 079 486 15 12

FÜR DIE GEMÜTLICHKEIT ZWISCHENDURCH BIETEN WIR ALLEN EINE KAFFEE- UND GETRÄNKE-ECKE AN.

KERZENGIESSEN: EIGENE FORMEN DÜRFEN GERNE MITGEBRACHT WERDEN, SIND ABER AUCH VORHANDEN.

WIE JEDES JAHR FREUT SICH EUER KERZENZIEH-TEAM AUF EINE REGE TEILNAHME:
ELSBETH BOSSHARD, ISABELLE DAHINDEN, FRÄNZI GISLER, MARLENE HILPERTSHAUSER, IRIS RUF,
SANDRA STEHRENBARGER

Adventskalender 2015

Jubiläum – 30 Jahre Adventsfenster in Buch am Irchel

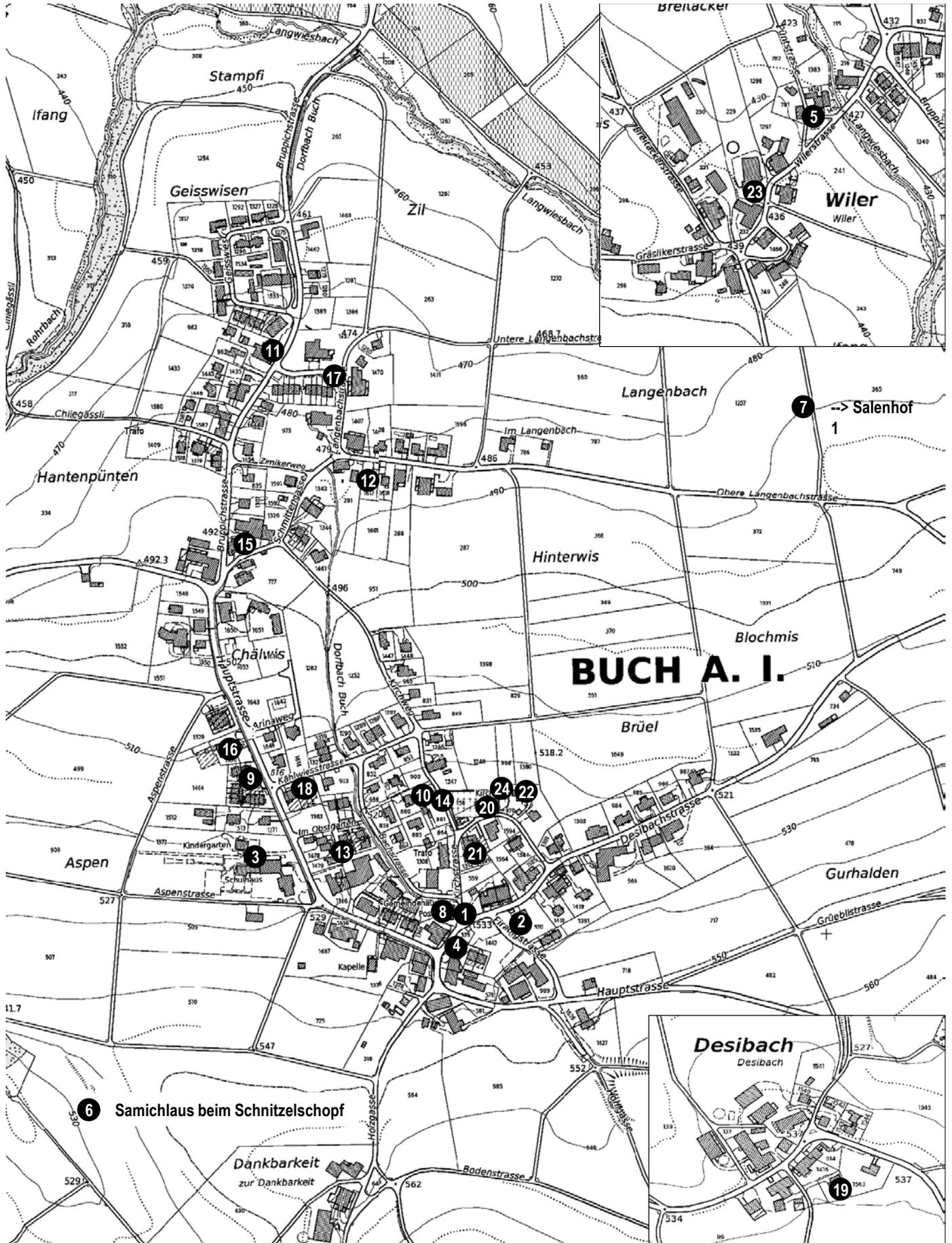
Liebe Buechemerinnen, liebe Buechemer

Die Vorweihnachtszeit steht vor der Tür und damit wir unser Dorf einmal mehr zum Adventskalender. Wir freuen uns ausserordentlich, dass wir den Buechemer Adventskalender nun schon zum **30igsten Mal** durchführen dürfen. Der diesjährige Adventskalender wird denn auch mit einem Apéro, offeriert von der Gemeinde, eröffnet werden.

Wir laden Sie ganz herzlich ein, in der Zeit vom 1. Dezember 2015 bis 3. Januar 2016 einen abendlichen Spaziergang durchs Dorf zu unternehmen und die geschmückten Fenster zu bestaunen und in warme Stuben einzukehren.

Folgende Fensterschmücker/Innen laden Sie herzlich ein:

1. **Bibliothek, Kirchstrasse 1**, ab 18.00 Uhr, Begrüssung durch den Gemeindepräsidenten, Hansruedi Mosch
Suppe, Glühwein & Glühmost, draussen beim Weihnachtsbaum
2. **Denise Hegner Stüssi & Sven Stüssi, Desibachstrasse 8**, ab 18.00 Uhr, Christmas-Songs und Raclette, draussen
3. **Primarschule, Hauptstrasse 25b**, 18.00 Uhr, d Chind singed verusse bim Chindschi, nachher gits Punsch und Guezli
4. **Landfrauenverein Buch am Irchel, Gemeindesaal**, ab 17 Uhr, Kaffee und Kuchen
5. **Familie Cornelia & Paul Fuhrer, Wiler 39**, ab 17.00 Uhr, Speis & Trank
6. **Samichlaus, beim Schnitzelschopf**, ab 11.00 Uhr, Würste bräteln (siehe BB)
7. **Familie Martha & Werner Berger, Salenhof 1**, ab 17.00 Uhr, Getränke und Knabbersachen
8. **Ortsmuseum, Kirchstrasse 1**, ab 18.30 Uhr, Sauerkraut, draussen vor dem Gemeindehaus
9. **Familien Akeret, Comos-Birmanns, Friedrich, Kumar, von Reitzenstein, Hauptstrasse 31-53 (Innenhof)**, 17.00 – 20.00 Uhr, Christmas multi-kulti
10. **Jungschar Buch am Irchel, Kirchweg 1**, ab 17.00 Uhr, Manderindli, Schöggeli, Nüssli
11. **Familien Schurter, Leemann, Welti, bei der Postautohaltestelle Irchelhof**, ab 17.00 Uhr, Gerstensuppe mit Würstli
12. **Familie Damian Lanter, Langenbachstrasse 14**, ab 17.00 Uhr, es git Öppis
13. **Familien Schardl und Oblasser, Im Obstgarten 6**, 16.30-20.00 Uhr, Speis und Trank, mit Kinderbetreuung
14. **Kinderbetreuung Spielquelle, Christine Hablützel, Kirchweg 1**, ab 18.30-20.30 Uhr, Wärmen am Feuer, draussen
15. **Familie Caroline & Christoph Stamm, Schmittengasse 1**, ab 17.30 Uhr, es git heisse Punsch, draussen
16. **Volg, Hauptstrasse 55**, ab 17.00 Uhr, Apéro
17. **Familie Brigitte & Daniel Mathys, Langenbachstrasse 4e**, 18.00-22.00 Uhr, Süsses und Pikantes
18. **Familie Stefanie & Mirko Bernardin, Kählwiesstrasse 4c**, ab 17.30 Uhr, es git Öppis, draussen
19. **Familie Yvonne & Peter Oswald, Desibach 10**, 17.00-21.00 Uhr, Gebäck und Kaffee
20. **Sonntagschule, Ref. Kirche Buch**, 17.00 Uhr, Weihnachtsspiel der Kinder, anschl. Punsch und Gebäck
21. **Brigitte Felix, Kirchstrasse 6**, ab 17.00 Uhr, es git Blätterteiggebäck
22. **Familie Jasmin & Thomas Meili, Kirchstrasse 17**, ab 17.30 Uhr, Glühwein / Punsch / Knabbersachen und Gebäck
23. **Familie Hanni und Hans Ganz, im Weinkeller, Wiler 25**, ab 17.00 Uhr, Suppe und Würstli
24. **Reformierte Kirche Buch am Irchel**, 17.00 Uhr, Weihnachtslieder singen für Gross und Klein



Dä Samichlaus chunnt uf dä Irchel (Schnitzelschopf)



Wann: Sonntag, 06. Dezember 2015

Zeit: 11.00 – 12.00 Uhr

**Bis ca. 13.00 Uhr steht uns eine Feuerstelle zum
Grillieren der selber mitgebrachten Würste zur
Verfügung.**

Getränke werden offeriert.

Elternverein Buch am Irchel

Schützenverein Berg-Buch

Erfreuliches dürfen wir diesmal über unsere Junioren berichten. Manuel Peter von Berg am Irchel erreichte am Knabenschiessen mit 34 Punkten den Ausstich. Doch Schützenkönig konnte er trotzdem nicht mehr werden, stand auch dieses Jahr eine junge Dame mit dem Punktemaximum von 35 den Ausstichteilnehmern vor der Sonne. Im Ausstich schoss dann Manuel wiederum gute 30 Zähler, was ihm schlussendlich den hervorragenden 9. Gesamtrang von rund 4250 Teilnehmern eintrug. Aber auch Luca Weilenmann von Buch am Irchel erreichte mit ausgezeichneten 33 Punkten den sehr guten 52. Rang. Den beiden jungen Schützen gratulieren wir an dieser Stelle für die guten Resultate und macht weiter so.

Programmorschau

20. November	ab 18.30 Uhr
21. November	14.00-16.00 Uhr
05. Dezember	09.00-16.00 Uhr
12. Dezember	09.00-16.00 Uhr
02. Januar	09.00-16.00 Uhr

Das Vereinsjahr geht mit raschen Schritten dem Ende entgegen. Es kommt die Zeit des Zahltages, sprich Absendens. Dieses findet am 20. November um 18.30 Uhr in der Schützenstube statt. Für das Nachtessen ist eine Anmeldung obligatorisch.

Am 21. November findet das Uhu-Schiessen auf unserer Schiessanlage statt. Bei diesem Wettkampf treten wir gegen die Vereinskameraden des SV Teufens an. Dabei kämpfen wir um die Siegetrophäe des hölzernen Uhus und hoffen, dass dieser wieder für ein Jahr bei uns Gastrecht geniessen wird. Dazu ist aber die Unterstützung aller Vereinskameraden nötig.

Vereinsabsenden mit Nachtessen
Uhu-Schiessen Berg
Bächtelischiessen Rafz
Bächtelischiessen Rafz
Bächtelischiessen Rafz

Strickgruppe Buch am Irchel

Termine ab Januar 2016

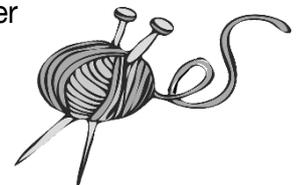


Januar:	7. & 21.
Februar:	4. & 18.
März:	3. & 17.
April:	7. & 21.
Mai:	12. & 19.
Juni:	2., 16. & 30.

Wir treffen uns jeweils ab 14.00 Uhr im Pfarrhaus.

Sommerpause vom 1. Juli bis 1. September 2016

Herzliche Grüsse
Rita Gubler und Erica Blättler



Herbstlager des Trupp Amfortas & Trupp Wiking (Pfadi Wart)

Am 04.10.15 sind wir, 23 motivierte Pfader und Pfadisli, mit dem Velo nach Stein am Rhein gefahren, denn da befanden sich die Studios eines veralteten TV-Senders namens „Tele Flop“. Um den langweiligen Sender aufkaufen zu können, mussten wir zuerst irgendwie Geld verdienen. Dies gelang uns, indem wir am gleichen Tag ein lustiges Tauschgame in Schaffhausen machten und am nächsten Tag in einer Kohlefabrik arbeiteten. Am dritten Lagertag hatten wir dann endlich genügend Geld zusammen um den alten Sender zu kaufen. Jetzt ging es darum, Ideen zu sammeln, denn wir wollten ein ganz neues Fernsehprogramm zusammenstellen und dieses dann verschiedenen Investoren vorstellen.



Nachdem wir ein provisorisches Programm erstellt hatten, gab es ein grosses Casting, bei dem jeder eine passende Rolle bekam. Am Schluss gab es vier verschiedene TV-Sendungen: einen Krimi, eine Kochshow, eine Tagesschau und auch noch einen Spielfilm (Drama). Anschliessend haben wir in diesen Film-Gruppen mehrseitige Drehbücher geschrieben, die einzelnen Szenen sehr gut geübt und dann gefilmt.

Einen Teil der Sendungen haben wir auf einer CD gespeichert, denn unsere Kameras hatten nicht genü-





gend Speicherplatz. Doch in einer Nacht wurde uns die CD vom Konkurrenzsender «Tele Lupf de Huät» geklaut. Um die CD wiederzubekommen mussten wir eine zweitägige Velotour machen. Glücklicherweise haben wir die CD doch wieder gefunden und konnten unsere Sendungen fertig filmen.

Mehrere Interessierte wurden eingeladen um ihnen unser fertiges Programm zu zeigen. Leider zeigten sie keinerlei Interesse. Doch wir hatten Glück. Eines Tages erhielten wir einen Brief von einem Öl-Scheich und in diesem stand, dass er sehr interessiert an unserem Sender sei. Also fuhren wir zum Öl-Scheich, der gerade seine Ferien auf der Insel Werd verbrachte. Mit geschicktem Verhandeln konnten wir zum

Schluss doch noch unseren Sender verkaufen und unsere Heimreise am 14.10.15 antreten.

Alles in allem war es ein wunderschönes, lustiges und gelungenes Herbstlager in Stein am Rhein, welches uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Am 29.11.2015 ist die Pfadi Wart mit einem Punschstand am Weihnachtsmarkt in Neftenbach vertreten und wir würden uns über Ihren Besuch freuen.

Bist du bereit für ein Abenteuer? Am Samstag 09.01.2016 besteht die Möglichkeit Pfadiluft zu schnuppern. Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 14 Jahren sind an unserer spannenden Schnupperaktivität herzlich willkommen. Informationen ab 4.01.2016 auf pfadiwart.ch.

Pro Senectute Flaachtal Einladung zur Samichlausreise

Donnerstag 26. November 2015

Vom Flaachtal fahren wir über Bülach, Dielsdorf, Wettingen, auf der Autobahn bis nach Rothrist. Weiter geht es auf der alten Bemerstrasse bis nach Langenthal. Vorbei an Lotzwil, Ursenbach und Summiswald, führt uns der Weg nach Rietbad.

Im «Häxähüüsl» wird uns das Mittagessen serviert, anschliessend besucht uns der Samichlaus.

Rückfahrt ca. 15.30 Uhr über Huttwil, Sursee, Bero Münster nach Bremgarten imd weiter über Zürich ins Flaachtal.

Ankunft: ca. 18.00 Uhr!

Kosten: Carfahrt, Samichlaus und Mittagessen Fr. 69.–

Mittagessen: Tagessuppe
kleiner Menüsalat
Bratenteller mit Beilage und Gemüse
Dessert nach eigener Wahl

Abfahrt:

Dorf Brückenwaage	9.30 Uhr
Volken Volg	9.35 Uhr
Flaach Oberdorf	9.40 Uhr
Flaach Post	9.45 Uhr
Flaach Weingarten	9.50 Uhr
Flaach Altersheim	9.55 Uhr

Berg Postautohalt.	9.30 Uhr
Gräslikon	9.35 Uhr
Wiler	9.40 Uhr
Buch a. I. Irchelhof	9.45 Uhr
Buch a. I. Gemeindehaus	9.50 Uhr
Desibach	9.55 Uhr

Anmeldung bis spätestens Donnerstag 19. November 2015

Buch am Irchel	Verena Steiger	Tel. 052 318 10 44
Berg am Irchel	Christine Aberli	Tel. 052 301 38 39
Flaach	Maya Gisler	Tel. 052 301 32 78
Volken	Christine Schärer	Tel. 052 318 20 23
Dorf	Sonja Frei	Tel. 052 317 33 01

Name, Vorname _____

Karaoke-Beiz am 24.10.2015 im Giebel in Buch am Irchel

Karaoke ist eine weltweit bekannte Freizeitbeschäftigung und ein Partyspiel das ursprünglich aus Japan stammt. Die Mitspieler singen dabei zum Instrumental-Playback bekannter Musikstücke live in ein Mikrofon.

Am Samstag, den 24.10. fand in Buch ein öffentlicher Karaokeabend statt. Wie kommt nun gerade Buch am Irchel zu einem Karaokeabend? Die Erklärung ist einfach. Da braucht es einen musikalischen Gemeinderat. Der trifft auf eine engagierte Chorsängerin. Und diese begeistert ihre Vorstandsmitglieder und dann den gesamt-ten Chor für die Idee einer Karaokebeiz.

Die benötigte Infrastruktur und die technische Unterstützung wurden uns durch Jürg Heim (ein Üsser-Buechemer) und Sven Stüssi (Gemeinderat) zur Verfügung gestellt. Organisiert wurde der Abend vom Singkreis Buch am Irchel. Für die kulinarische Versorgung warteten die Frauen und Männer des Singkreises mit allerlei Köstlichkeiten auf. Zu Beginn des Anlasses gab es eine gewisse Scheu, sich ans Mikrofon zu wagen und die ersten Lieder zu trällern. Sven Stüssi machte so den Anfang und bald darauf rissen sich die Besucher der Beiz wahrlich ums Mikrofon. Die Liederauswahl war sehr breit, von deutsch über italienisch bis englisch, von volkstümlich bis Rock. Schon bald blühte da der blaue Enzian, es gab einen Skandal um Rosie, man besang ein Bett im Kornfeld und übte sich in allerlei Blues und Rockschnulzen. Die Stimmung war gut, das Publikum in allen Altersklassen – vom Primarschüler bis zum Pensionär – machte eifrig mit und bedankte sich bei den mutigen Sängerinnen und Sängern jeweils mit einem kräftigen Applaus. Kurzum: es war ein äusserst gelungener Abend.



Ein herzliches Dankeschön an Sven Stüssi und Jürg Heim, den Frauen und Männern vom Singkreis Buch am Irchel und allen, die mit ihrer Anwesenheit und ihren Beiträgen zu der tollen Stimmung beigetragen haben.

Übrigens: Von mehreren Seiten wurde bereits der Wunsch nach einer Fortsetzung geäussert. Und die wird es wohl auch geben!



Öffentliche Musikprobe des Musikvereins BrassBand Berg am Irchel



für Kinder und Jugendliche.

Du kannst erfahren, was eine Brass Band ist, welche Musik wir spielen und welche Instrumente in einer Brass Band vertreten sind.

An diesem Abend darfst Du natürlich die Instrumente auch ausprobieren. Wenn du Interesse bekommen hast, eines dieser Instrumente auch zu Erlernen, dann kannst Du dich an diesem Abend für einen entsprechenden Kurs anmelden.

Selbstverständlich sind auch Erwachsene und Eltern herzlich eingeladen.

Datum: 26. November 2015

Ort: Landihaus Berg am Irchel

Zeit: 19.00 – 20.00 Uhr

Info Jungbläser/Schlagzeugausbildung:
Verena Schmid-Fehr 052 317 32 25

Es freut sich

MVBB Berg am Irchel

MÄRTPLATZ



LIEBE BUECHEMERINNEN UND LIEBE BUECHEMER

AN DIESER STELLE KÖNNEN SIE 1X JÄHRLICH **KOSTENLOS** INSERATE UNTER DER RUBRIK «GESUCHT WIRD», «ZU VERSCHENKEN» ODER «ZU VERKAUFEN», VERÖFFENTLICHEN. EIN EINTRAG PRO FAMILIE BIS MAX. 5 ZEILEN UND EINEM VERKAUFSWERT VON MAX. FR. 200.–. ES WERDEN NUR INSERATE VON EINWOHNERN MIT WOHNSITZ IN BUCH AM IRCHEL ANGENOMMEN.



Adventszeit

Öffnungszeiten:

Dienstag: 14.30 bis 16.30 Uhr und Donnerstag: 17.00 bis 18.30 Uhr

Schon hat sich in den Läden und in Prospekten die Weihnachtszeit angekündigt. Das Bibliotheksteam freut sich, wenn trotzdem viele Buechemerinnen und Buechemer Zeit finden, die Bibliothek zu besuchen um Bücher auszuleihen. Das Team hat wiederum sehr spannende Bücher für Gross und Klein eingekauft. Wir wünschen allen Besucherinnen und Besuchern jetzt schon schöne Adventszeit zum Lesen.

Abonnierte Zeitschriften

GEO - Die Welt mit anderen Augen sehen

Deutschlands grösstes Reportage-Magazin bietet Erlebnis und Wissen. Es berichtet von allen Kontinenten. Es zeigt die Welt in grossartiger Fotografie.

Wir Eltern - Für Mütter und Väter in der Schweiz

Der Inhalt jedes Heftes umfasst die Rubriken: Leben & Lieben, Hegen & Pflegen, Sein & Haben und Profitieren. Daraus kann sich jede Leserin, jeder Leser das Ausschauen, was sie oder ihn am meisten anspricht.

GEOlino - Das Erlebnisheft

In jedem Magazin findet man nebst einem Titelthema mit vielen Bildern und informativem Text viele kürzere Beiträge zu wissenswerten Themen für Kids.

Erwachsene

Verena Wermuth

Wiedersehen mit Scheich Khalid



Verena Wermuths grosse Liebe, Scheich Khalid, ist Mitglied einer der sieben reichsten arabischen Herrscherfamilien. Doch als Khalid seine Cousine auf Druck seiner Familie heiraten muss, zerbricht ihre Beziehung. Verena kehrt Khalid den Rücken zu und bricht den Kontakt gänzlich ab. Nach Jahren des Schweigens kommt es über die Verfilmung ihres Bestsellers "Die verbotene Frau" zu einem erneuten Kontakt, der keinen Zweifel an der einstigen leidenschaftlichen Liebe aufkommen lässt. Hat sich in all den Jahren etwas an der Beziehung geändert?

Jojo Moyes

Ein ganz neues Leben

Sechs Monate hatten Louisa Clark und Will Traynor zusammen. Ein ganzes halbes Jahr. Lou ist nicht mehr das Mädchen aus der Kleinstadt, das Angst vor seinen eigenen Träumen hat. Aber sie führt auch nicht das unerschrockene Leben, das Will sich für sie gewünscht hat. Denn wie lebt man weiter, wenn man den Menschen verloren hat, den man am meisten liebt? Eine Welt ohne Will, das ist für Lou immer noch schwer zu ertragen. Bis es eines Tages an der Tür klingelt – und sich eine Verbindung zu Will auftut, von der niemand geahnt hat. Endlich schöpft Lou wieder Kraft, Kraft zu kämpfen, für sich, für das, was Will ihr hinterlassen hat, für ein ganz neues Leben.

Gisa Pauly

Der Mann ist das Problem

Helene hat genug! Als ihr Mann sich zu ihrem Geburtstag seinen eigenen Wunsch erfüllt und ihr ein Wohnmobil schenkt, das sie nie wollte, ist das Mass gestrichen voll. Sie setzt sich in das wuchtige Gefährt und düst los, ohne Plan, ohne Ziel, ohne Kohle. Letzteres ändert sich jedoch, als sie im Einbauschränk ein kleines Vermögen findet. Wie ist Siegfried an so viel Geld gekommen? In einem toskanischen Städtchen beginnt für Helene ein aufregendes neues Leben. Als Siegfried plötzlich vor ihrer Tür steht, ist allerdings erstmal Schluss mit Dolce Vita. Doch will er wirklich sie zurück oder nur sein Geld?

Krimis

Petra Ivanov

Heisse Eisen

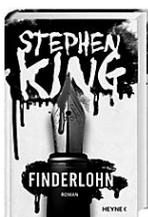
Seit Jahren engagiert sich Kantonsrat Moritz Kienast pointiert für den Umweltschutz. Besonders am Herzen liegt ihm ein durchgehender Uferweg entlang des Zürichsees. Plötzlich verschwindet der engagierte Politiker. Als in einer Waldhütte am Albis eine verkohlte Leiche entdeckt wird, ist für Staatsanwältin Regina Flint sofort klar, dass es sich hier um ein aussergewöhnliches Verbrechen handelt. Petra Ivanov baut wie gewohnt präzise recherchiert Spannung auf von der ersten bis zur letzten Seite. Schonungslos zeigt sie auf, wie gedankenlos oder leichtfertig geäusserte Verwünschungen zu eigentlichen Gewaltexzessen führen können.

Jussi Adler Olsen

Takeover

Der niederländische Geschäftsmann Peter de Boer leitet ein Unternehmen, das darauf spezialisiert ist, grosse Firmen zu zerschlagen. Er wirbt die Halbindonesierin Nicky Landsaat als Trainee an und macht die junge Frau rasch zu seiner Vertrauten. Als der irakische Geheimdienst de Boer mit der Zerschlagung eines westeuropäischen Konzerns beauftragt, steht er mit dem Rücken zur Wand. Er verweigert den Auftrag - doch es gibt ein Geheimnis in seiner Vergangenheit, das seinem Auftraggeber durchaus bekannt ist. Und plötzlich finden de Boer und Landsaat sich einer furchtbaren Verschwörung ausgesetzt, in der Geld, internationale Politik, Kriminalität und Terrorismus ihr Schicksal zu besiegeln scheinen.

Stephen King

Finderlohn

John Rothstein hat in den Sechzigern drei berühmte Romane veröffentlicht, seither aber nichts mehr. Morris Bellamy, ein psychopathischer Verehrer, ermordet den Autor aus Wut über dessen »Verrat«. Seine Beute besteht aus einer grossen Menge Geld und einer wahren Fundgrube an Notizbüchern, die auch unveröffentlichte Romane enthalten. Bellamy vergräbt vorerst alles und wandert dummerweise für ein völlig anderes Verbrechen in den Knast. Jahre später stösst der Junge Peter Saubers auf den »Schatz«. Nach seiner Haftentlassung kommt Bellamy dem ahnungslosen Peter auf die Spur und macht Jagd auf ihn.

David Lagercrantz nach Stieg Larsson

Verschwörung

In der Millenium-Trilogie von Stieg Larsson haben Lisbeth Salander und Mikael Blomkvist Millionen Leser begeistert. Nun führt der schwedische Journalist und Autor David Lagercrantz (für den verstorbenen Stieg Larsson) die Geschichte äusserst spannend fort.

Mikael Blomkvist steht vor einer Entscheidung. Böse Zungen behaupten, er sei nicht länger der Journalist, der er einst war. Lisbeth Salander hingegen ist aktiv wie eh und je. Die Wege kreuzen sich, als Frans Balder, einer der weltweit führenden Experten für künstliche Intelligenz, ermordet wird. Kurz vor seinem Tod hatte er Mikael Blomkvist brisante

Informationen versprochen. Mikael Blomkvist wittert seine Chance, die Enthüllungsgeschichte zu schreiben, die er so dringend braucht. Doch wie immer verfolgt Lisbeth Salander ihre ganz eigene Agenda.

Jean-Luc Bannalec

Bretonischer Stolz (Kommissar Dupins vierter Fall)



Am malerischen Fluss Belon, dort, wo die weltberühmten Austern gezüchtet werden, zwischen Klippen, Zauberwäldern und dem Atlantik, entdeckt eine eigensinnige alte Filmdiva kurz vor Ostern die Leiche eines Mannes. Nur wenig später erreicht Kommissar Dupin ein Anruf aus den sagenumwobenen Hügeln der Monts d'Arrée, um die sich Legenden von Feen und dem Teufel ranken. Auch dort wurde ein Toter gefunden. Doch niemand kennt seine Identität. Es stellt sich heraus, dass die Spuren zu keltischen Brudervölkern, einer Sandraub-Mafia und rätselhaften Druiden-Kulten führen.

Jugendliche

Christopher Ross

(Drei romantische Abenteuer in der verschneiten Bergwelt Nordamerikas.)

Die Gefährtin des Wolfs

Lara will in Grand Forks an der kanadischen Grenze studieren und eine unglückliche Liebe vergessen. Als eisige Stürme über das Land fegen und Wölfe in der kleinen Stadt auftauchen, bricht Panik aus. Bald wird Paul, ein indianischer Student, der den kältesten Winter aller Zeiten vorausgesagt hat, von den aufgebrachtten Bürgern bedroht.

Das Geheimnis der Wölfe

Im kältesten Winter ihres Lebens lernt Jessica den arroganten Manager Joey kennen, der in der kanadischen Wildnis zu sich selbst finden will. Während sich die beiden langsam näher kommen, fahndet die Polizei in den Bergen fieberhaft nach zwei Bankräubern. Als ihre Mutter, eine Polizistin, von einem Einsatz nicht zurückkehrt, wagt sich auch Jessica mit ihrem Hundeschlitten in das eiskalte Weiss.

Die Rückkehr der weissen Wölfe

Geheimnisvolle Wölfe warnen Jessica vor einer grossen Gefahr. Am nächsten Tag ist Doug Winslow verschwunden, der Verlobte ihrer Mutter Emily. Die Polizei vermutet Selbstmord, doch das können Emily, eine erfahrene Polizistin, und Jessica nicht glauben. Zusammen folgen sie seinen Spuren bis in den hohen Norden Kanadas.

Profi-Wissen – Wieso? Weshalb? Warum?

Verbrechen auf der Spur



Dieses Buch gibt wissbegierigen Spürnasen einen tiefen Einblick in moderne Ermittlungsmethoden: Wie "liest" man einen genetischen Fingerabdruck? Gibt es das perfekte Verbrechen? Und was verraten Maden über Mörder? In spannenden Interviews berichten Kriminalexpernten von ihrer aussergewöhnlichen und beeindruckenden Arbeit und lassen die Kinder in die Welt der Kriminalistik eintauchen. Zudem finden sich in diesem Buch leicht nachzumachende, spannende Experimente sowie Tipps und Tricks, wie man sich sein eigenes Detektivbüro einrichtet.

Guinness World Records 2016

Letztes Jahr haben wir 60. Jubiläum gebührend gefeiert - dieses Jahr knüpfen wir an diesen Erfolg an und präsentieren euch wieder ein brandneues Design, spannende, topaktuelle Rekorde und eine ganze Reihe origineller Fotos. Die Herausforderung ist es, jedes neue Buch frisch und lebendig zu gestalten, und das Team tut daher genau das: die ambitionierteste Ausgabe zusammenzustellen, die es jemals gab!

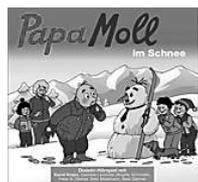
Hörbücher

Magdalen Nabb

Tod im Palazzo

Wenn eine der ältesten Adelsfamilien von Florenz unerwartet einen Toten beklagt, kann es nur ein Unfall gewesen sein. Ein Selbstmord würde den Ruf ruinieren und die dringend benötigte Versicherungssumme gefährden. Maresciallo Guarnaccia hegt wohlbegründete Zweifel am Geschehen und riskiert bei seinen Ermittlungen so einiges ...

Papa Moll im Schnee



Die Familie darf die Weihnachtsferien in einer schönen Berghütte verbringen. Dort angekommen, muss das eingeschneite Häuschen erst einmal freigeschaufelt werden. Endlich drin, müssen die Molls einiges unternehmen, bis es gemütlich ist. Aber dann geht es los mit den Winterferien! Die Molls bauen Schneemänner und geraten in eine Massen-Schneeballschlacht. Bei einer wilden Schlittenfahrt versinkt er derart im Tiefschnee, dass er ausgebuddelt werden muss. Und bis die Familie endlich Weihnachten feiern kann, muss erst noch ein passender Baum gefunden werden.

Enid Blyton

Fünf Freunde und der Delfin in der Felsenbucht

Die Fünf Freunde entdecken in der Felsenbucht einen Delfin, dem es offenbar nicht gut geht. Hier kann nur Mr. Fisher helfen! Doch der ist spurlos verschwunden. Gemeinsam mit seinem Sohn Alf fahren sie aufs Meer, um ihn zu suchen. Dabei geraten sie mit ihrem Motorboot in ein riesiges Fischernetz, das scheinbar herrenlos durchs Wasser treibt. Und das ist erst der Anfang eines aufregenden Abenteuers, in dem die Fünf Freunde viel Mut beweisen müssen. Doch zum Glück können sie sich immer aufeinander verlassen.

Kinder

Anne Millard

Die Geschichte eines Hafens von der Römerzeit bis heute

Dieses fesselnde Sachbilderbuch nimmt seine Leser mit auf eine spannende und informative Zeitreise: In dem bunten Treiben rund um einen historischen Hafen gibt es jede Menge zu entdecken! Eindrucksvolle und detaillierte Panorama-Zeichnungen zeigen z.B. den Hafen als kleine Siedlung in der Steinzeit, als Handelsplatz für exotische Waren zur Zeit der Kreuzzüge oder als modernen Containerumschlagplatz heute. Das ist Geschichte hautnah zum Entdecken und Miterleben!

Wieso? Weshalb? Warum?

Wir entdecken Meerestiere



In faszinierenden Unterwasserwelten wie dem Korallenriff und der Tiefsee können Kinder über 150 Meerestiere entdecken: Säugetiere wie Wale und Delfine, Räuber wie Haie, besonders ungewöhnliche Vertreter der Tierwelt wie den Riesenkraken und von den aller kleinsten wie Plankton und Krill. Warum müssen Fische nicht auftauchen, um zu atmen? Wozu haben Quallen Tentakel? Wieso bläst sich der Kugelfisch auf?

Mein erstes Vorlesebuch für grosse kleine Jungs

Jetzt spitzen alle kleinen Jungen die Ohren, denn endlich gibt es ein dickes Vorlesebuch mit vielen Bildern und sehr kurzen, zugleich spannend erzählten Geschichten mit echten Jungen-Themen. Fussball, Feuerwehr und Bauernhof, Wut im Bauch, Mut beweisen und Alleine-Können - das ist natürlich nur was für schon richtig grosse kleine Jungs - Jungs wie Jakob.

Christina Butler

Der kleine Igel und der Weihnachtsschlitten

Endlich ist Heiligabend! Voller Vorfreude backt der kleine Igel eine Weihnachtstorte, als plötzlich etwas mit lautem Rums vor seiner Höhle landet. Es ist ein grosser roter Schlitten, bepackt mit vielen bunten Päckchen. Ein Brief liegt auch dabei: Der Weihnachtsmann ist krank und braucht dringend Hilfe beim Geschenkeverteilen. Natürlich hilft der kleine Igel sofort. Ob er es wohl schafft, alle Weihnachtspäckchen rechtzeitig abzuliefern?

Spiel**Galileo – Entdecke - Wissen***Das Familienspiel, das Wissen schafft!*

Das spannende Wissensspiel für die ganze Familie (ab 7 Jahren) mit 5.850 Fragen und Antworten. Es ist eine grosse Herausforderung für Gross und Klein, die das Wissen aller Spieler zu zahlreichen interessanten Themen auf die Probe stellt und erweitert: Mathematik, Naturwissenschaften, Geschichte, Geographie und Allgemeinwissen. Ein spannendes Wissensrennen für die ganze Familie, bei dem in jeder Farbe Spielmarken gesammelt werden.

Gerne erfüllen wir auch Bücherwünsche, die von allgemeinem Interesse sind. Füllen Sie bei uns einen Wunschzettel aus. Wenn Sie einmal keine Zeit finden, die Bücher rechtzeitig zurückzugeben, dann können Sie die Bücher, CDs, DVDs und Spiele in die dafür vorgesehene Medien-Box in der Gemeindekanzlei legen.

Das Bibliotheksteam:

Mia Bosshard und Erika Beutler

TAG DER OFFENEN TÜR
**MedZentrum Pfungen
Apotheke & Ärztehaus
Samstag, 5.12.2015, 10–16 Uhr**

Riedackerstrasse 5 beim Bahnhof Pfungen

- » Gesundheitsparcours: Blutdruck, Puls, Blutzucker, Gewicht, Grösse und weitere Eckwerte messen (offeriert)
- » Glücksrad
- » Marroni und Glühwein
- » Samichlaus

Apotheke MedZentrum Pfungen

Sandra Köppel (Inhaberin) | Tel. 052 305 03 50
 apotheke@medzentrum.ch | www.medzentrum.ch
 Mo-Fr 8.00-12.15 Uhr/13.45-18.30 Uhr
 Sa 8.00-13.00 Uhr

Ärztehaus MedZentrum Pfungen

Dr. med. Bettina Meier (Inhaberin) | Tel. 052 305 03 55
 praxis@medzentrum.ch | www.medzentrum.ch
 Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr/14.00-18.00 Uhr
 Sa 8.00-12.00 Uhr nach Vereinbarung


MEDZENTRUM PFUNGEN
 APOTHEKE & ÄRZTEHAUS

Blumen Creativ 8413 Neftenbach

Das Blumen Creativ Team freut sich, Sie an folgenden Tagen zu bedienen:

Mo - Fr: 8.00-12.00 / 13.30-18.30

Samstag: 8.00-16.00

Zürichstrasse 37 | 8413 Neftenbach
Tel. 052 315 37 38 | www.blumencreativ.ch
info@blumencreativ.ch



Steve Imhof
Versicherungs- & Vorsorgeberater
Telefon 052 305 24 43
steve.imhof@mobi.ch

Die Mobiliar.

*Persönlich und in
Ihrer Nähe.*

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Agentur Andelfingen
Thurtalstrasse 14, 8450 Andelfingen
Telefon 052 305 24 42, Telefax 052 305 24 49
winterthur@mobi.ch, www.mobi.ch

Hofgarage + Carrosserie U. Berger AG Buch a. I.

Ihr Mazda + Kia Partner in ihrer Region

Neue
Preise



Mazda senkt die Preise

Mazda streicht die Euro-Bonus-Aktionen und passt dafür die Listenpreise an: damit sinken die Preise bis zu Fr. 6'000.-.



Der neue City-Crossover als Zwei- oder Allradantrieb erhältlich



MX-5

Der neu überarbeitete Roadster mit viel Fahrspass, auch zum mieten

Und noch mehr bei uns, wir freuen uns auf
Ihren Besuch!

Telefon 052 305 33 33

www.hofgarage-berger.ch



RESTAURANT
**REBE
GMBH**

MITTELDORFWEG 3
8413 NEFTENBACH
TEL. 052 315 64 04
WWW.REBE.CH
INFO@REBE.CH

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Freitag: 11.30 - 14.00 Uhr
18.00 - 23.30 Uhr
Samstag: 18.00 - 23.30 Uhr
Sonntag: 11.30 - 22.00 Uhr

KÜCHE GEÖFFNET

Mo - Sa bis 22.00 Uhr
So 11.30 - 21.00 Uhr

**50% AUF JEDES
UNSERER
CORDON BLEU**

Als Weihnachts-Geschenk für alle
BuechenerInnen für Ihre Treue, schenken
wir Ihnen gerne diesen Gutschein.

**Sonja und Stefan Leemann mit dem
Rebe kreativ Team**

Gutschein ausschneiden und beim nächsten Besuch mitbringen
Gutschein nicht kumulierbar mit anderen Aktionen oder Rabatten.
Gültig bis 15. 12. 2015



Planen Sie heute ...

die Vorsorge von morgen



- Steuern optimieren
- Attraktive Eigenheim-Finanzierung planen
- Interessante Renditechancen sichern
- Einzahlungsbetrag bis zum gesetzlichen Maximum frei wählbar

Erkundigen Sie sich jetzt über die Vorteile der Säule 3a der Zürcher Landbank.

Gerne helfen wir Ihnen, die passende Vorsorgelösung
für Sie zu finden.

Elgg | Elsau | Rickenbach | Neftenbach

Telefon 052 368 58 58
www.zuercherlandbank.ch



Zürcher Landbank
persönlich flexibel nachhaltig

Selbsthilfegruppe Depression

Depression ist eine Krankheit, die grosse Herausforderungen für die betroffenen Personen mit sich bringt.

Sie sehen oft nur das, was negativ ist.

Dadurch verlieren sie ihre Energie.

Sie sind traurig.

Sie haben auf nichts Lust.

Sie müssen kämpfen, um wieder Lust zu haben.

Sie müssen kämpfen, um Kraft zu bekommen und um

wieder etwas in Angriff zu nehmen in ihrem Leben.

Ich selbst erkrankte nach meiner Scheidung an Depression. In dieser Zeit sollte ich auch mein Studium abschliessen. Leider gelang mir das nicht. Das war für mich mehr als ich ertragen konnte. Ich ging in die Klinik.

Nun wünsche ich mir den Austausch mit anderen betroffenen Menschen.

Ich stelle mir vor, dass es einfacher ist, mit Selbstbetroffenen

über den Alltag mit einer Depression zu sprechen. Ich weiss, ich bin nicht allein, schon dieses Wissen gibt mir Mut und Hoffnung. Ich wünschte mir, dass wir in der Selbsthilfegruppe ein starkes Netz bauen können, welches uns trägt.»

In der Anfangsphase wird die neue Selbsthilfegruppe von einer Mitarbeiterin des Selbsthilfe-Zentrums begleitet.

Für weitere Informationen oder die Anmeldung können Sie uns gerne kontaktieren:

Selbsthilfe Zentrum Region Winterthur, Telefon 052 213 80 60

Selbsthilfegruppe Essattacken Binge Eating und Bulimie

«Esshungrig...»

«Nach einer Tafel Schokolade schmiere ich mir noch ein Konfitüre-Brötli, greife noch zu einem Muffin und habe immer noch nicht genug.

Wenn mich ein solcher „Heiss hunger“ – mehrheitlich auf Süsses – überfällt,

ist kein Lebensmittelgeschäft und kein Vorratsschrank zu Hause mehr sicher vor

meinem Körper, welcher nach Essen schreit. Es ist ein Zwang nach ganz viel Essen; der Geschmack und Genuss spielen dabei keine Rolle mehr. Den Überblick über die verschlungene Menge sowie die Kontrolle über den eigenen Körper gerät ausser Kontrolle, der Zwang ist stärker.»

Eine Frau aus der Region sucht andere betroffene «esshungrige» Personen. Sei es Binge Eating oder Bulimie.

Gemäss Schätzungen sind mehr Menschen von Essattacken, als von Bulimie betroffen.

Beiden ähnlich ist jedoch das Verbergen und Verschweigen der Essanfälle. Die Scham – und Schuldgefühle sind gross.

Lassen Sie sich nicht davon abhalten.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Anruf!

In der Anfangsphase wird die Gruppe von einer Mitarbeiterin des SelbsthilfeZentrums begleitet.

Weitere Informationen erhalten Sie beim SelbsthilfeZentrum Region Winterthur, Telefon 052 213 80 60

STEHT
DAS
LEBEN
KOPF?

DU BIST
NICHT ALLEIN.

Selbsthilfe

SELBSTHILFEZENTRUM REGION WINTERTHUR

HOLDERPLATZ 4 | 8400 WINTERTHUR | 052 213 80 60 | WWW.SELBSTHILFE-WINTERTHUR.CH | INFO@SELBSTHILFE-WINTERTHUR.CH | POSTKONTO 84-58300-0

Geschenkgutscheine

sind tolle Weihnachtsgeschenke
und bereiten das ganz Jahr über Freude.



Hausbesuche möglich
Hol- und Bring-Service nach
Absprache

Tel. 052 318 19 17

Termine nach Vereinbarung

Fusspflege Buch

Brigitte Felix

Kirchstrasse 6

8414 Buch am Irchel

info@fusspflegebuch.ch

www.fusspflegebuch.ch



DEBRITODESIGN

FOTOGRAFIE / GESTALTUNG

WEIHNACHTSGESCHENKE- IDEE: GUTSCHEIN...

...FÜR EIN FOTO-SHOOTING ODER
EINFACH TOLLE FOTOS VON SICH ODER
DEN KINDERN KOMMEN IMMER GUT AN!



BABY-, KINDER-, FAMILIEN- UND PAAR- SHOOTING



NADINE SOARES DE BRITO
TÖSSWIESENSTRASSE 10
8413 NEFTENBACH
TEL. 079 129 82 74
NADINE.DEBRITO@ME.COM
WWW.DEBRITODESIGN.CH



Weilenmann Maschinen



Damit Ihr Mäher für den nächsten Frühling einsatzbereit ist, sollte nach jeder Mähseason ein Service durchgeführt werden.

Wir holen Ihren Mäher kostenlos bei Ihnen zu Hause ab.

Für alle Marken bieten wir Servicearbeiten und Reparaturen an.

Rasenmäroboter können bei uns überwintert werden.



Informieren Sie sich über interessante Herbstaktionen der Marke Husqvarna und Kärcher!

Kommen Sie bei uns vorbei, wir beraten Sie gerne.

Pascal Weilenmann

Weilenmann Maschinen

Hauptstrasse 67, 8414 Buch am Irchel

weilenmann-maschinen@bluewin.ch

www.weilenmann-maschinen.ch

AGENDA

November

Di	17	Info-Veranstaltung «Demenz»	Spitex-Verein Flaachtal
Sa	21	Nothelfer	Samariterverein
Do	26	Öffentliche Musikprobe	Musikverein Berg am Irchel
Do	26	Samichlausreise	Pro Senectute
Fr	27	Gemeindeversammlung	Gemeindesaal Buch am Irchel

Dezember

Di	01	Eröffnung Adventsfenster	Bibliothek Buch am Irchel
So	06	Samichlaus auf dem Irchel	Elternverein
Mo	07	Chiaus Übung	Samariterverein
Di	08	Purzeltreff	Elternverein

Januar 2016

Fr/Sa	8./9.	Abendunterhaltung	Turnverein Buch am Irchel
Fr/Sa	15./16.	Abendunterhaltung	Turnverein Buch am irchel



Dorfstrasse 19
8458 Dorf
Tel. 052 317 11 90

www.friho.ch

Ihr Getränkehändler im Weinland!

+++Getränkeabholmarkt+++Mosterei+++Festlieferdienst+++Hauslieferdienst

Herausgeberin

Gemeinde Buch am Irchel
Kirchstrasse 1
8414 Buch am Irchel
Tel. 052 318 16 01
Fax 052 318 21 10
gemeinde@buchamirchel.ch

Erscheint 6x im Jahr

Auflage 500 Exemplare

Kostenträger

Politische-, Kirch- & Schulgemeinde

Redaktions-Team

Ursi Mosch
Barbara Berger
Nadine De Brito

Redaktionsadresse

Gemeindeverwaltung
Kirchstrasse 1
8414 Buch am Irchel
redaktion@buchamirchel.ch

Inserate

1/1 Seite Fr. 200.–
1/2 Seite Fr. 100.–
1/3 Seite Fr. 65.–
1/4 Seite Fr. 50.–
Dorfvereine gratis

Abonnement

Für Auswärtige Fr. 40.–pro Jahr

Adressänderungen:

gemeinde@buchamirchel.ch

Druck

Optimo Service AG
Daten + Print
Schützenstrasse 1
8401 Winterthur
Telefon 052 262 70 70
Fax 052 262 70 71
print@optimoservice.com

Spitäler – Ärzte – Tierärzte

Kantonsspital Winterthur	Brauerstrasse 15	052 266 21 21
Dr. med. Urs Willimann	Flaach	052 318 12 66
Dr. med. Andreas Schindler	Neftenbach	052 315 24 21
Dr. med. Harald Ohliger	Neftenbach	052 315 18 95
Sanitätsnotruf		144
Vergiftungsnotfälle		145
REGA (Rettung mit Helikopter)		1414
Tierarztpraxis Brack+Vonmoos	Flaach	052 318 12 52
Tierarztpraxis Föhn+Moser	Andelfingen	052 317 28 88

Falls Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist: Ärzte-Notfall-Nummer: 052 317 57 57
Wochenend-Notfalldienst: www.weinlandaerzte.ch

Polizei Notruf		117
Kapo Andelfingen	Thurtalstrasse 17	052 305 21 11
Feuerwehr Notruf		118
Berger, Pannen- und Abschleppdienst 24 Std.		052 305 33 33
Strassenhilfe (TCS)		140
Die dargebotene Hand		143
Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche		147

Gemeindeverwaltung 8414 Buch am Irchel

Öffnungszeiten	Mo	08.30 – 11.30 / 14.00 – 18.00 Uhr	052 318 16 01
	Di – Do	08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.00 Uhr	
	Fr	07.30 – 14.00 Uhr	

Forstbetrieb	Büro	052 318 16 88
Förster Hans Beereuter	Mobile	079 421 13 68

Schule Flaachtal

Schulverwaltung, Schulhausstrasse 9, 8416 Flaach,
schulverwaltung@schuleflaachtal.ch 052 318 11 13

Primarschulhaus Berg am Irchel, Schulweg 4, 8415 Berg am Irchel
Schulleitung, Cristina Schärer, schulleitung.berg@schuleflaachtal.ch 052 318 25 42
Lehrerzimmer 052 318 19 83

Primarschulhaus Buch am Irchel, Hauptstrasse 25a, 8414 Buch am Irchel
Schulleitung, Cristina Schärer, schulleitung.buch@schuleflaachtal.ch 052 318 25 42
Lehrerzimmer 052 318 17 42

Kindergarten Buch am Irchel, Hauptstrasse 25b, 8414 Buch am Irchel 052 318 17 14

Sekundarschule, Schulhausstrasse 9, 8416 Flaach
Schulleitung, Regina Stadler, schulleitung.sek@schuleflaachtal.ch 052 318 15 56
Lehrerzimmer 052 318 14 20

Gemeinde- und Schulbibliothek, Kirchstrasse 1, 1. Stock
Öffnungszeiten: Di 14.30 – 16.30 Uhr, Do 17.00 – 18.30 Uhr 077 468 37 41
Email: biblio-buch@gmx.ch

Postagentur Buch am Irchel im Volg-Laden integriert 052 318 11 82
Öffnungszeiten: Mo – Fr 07.00 – 12.15 / 15.00 – 19.00 Uhr Sa 07.30 – 16.00 Uhr

Ref. Pfarramt, 8414 Buch am Irchel 052 318 11 66

Röm. Kath. Pfarramt St. Pirminius, 8422 Pfungen 052 315 14 36

Pfarrer Benignus Ogbunanwata, Email: st.pirmin@bluewin.ch 052 315 14 36

Daniel Schiele, Religionspädagoge, Email: daniel.schiele@kath.ch 052 315 20 63

Spitex Flaachtal Krankenpflege und Hauspflege-Vermittlungsstelle 052 318 12 56

Stützpunkt Flaachtalstrasse 5, 8458 Dorf

Pro Senectute Ortsvertretung Buch a. I. Verena Steiger 052 318 10 44

Mahlzeitendienst Sonja Beereuter 052 318 19 07

Fahrdienst Trudi Hungerbühler 052 318 12 33

Redaktionsschluss:

Mittwoch, 13. Jan. 2016